

**Drucksache Nr.: 0738/2008/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	14.06.2011	N	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	16.06.2011	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	22.06.2011	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	28.06.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

**Verhandlungsgegenstand:**

**Nachtrag zur Leistungsvereinbarung über  
die Sportförderung vom 27.04./13.05.2009**

**A n t r a g :**

Der anliegende Nachtrag zur Leistungsvereinbarung über die Sportförderung vom 27.04./13.05.2009 (Anlage 1) wird beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Minderaufwand in Höhe von 19.107,69 (2010), 20.000 EUR (2011) und 30.000 EUR (2012). Zudem wird der Beitrag des Sports zu den Kosten des Sportentwicklungsplanes i.H.v. 10.000 EUR (2011) einbehalten.

## **Begründung:**

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsverfahrens soll der organisierte Sport in Neumünster einen Beitrag in Höhe von insgesamt 113.000 EUR zur Entlastung des städtischen Haushalts für die Jahre 2011 und 2012 erbringen. Zusätzlich hat sich der organisierte Sport - vertreten durch den Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) – bereit erklärt, 10.000 EUR zu den Kosten des in 2011 durch die Stadt zu erstellenden Sportentwicklungsplans beizusteuern.

Die Förderung des organisierten Sports in Neumünster ist im Jahre 2009 durch den Abschluss der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem KSV vom 27.04./13.05.2009 auf eine langfristige Basis gestellt worden, um den Fachverbänden und Vereinen die notwendige Planungssicherheit (bis einschließlich 2013) zu bieten (Anlage 2).

Die Vorschläge der Stadt zur Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport sahen Belastungen für den organisierten Sport für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von insgesamt 113.000 EUR vor, u.a. durch Einführung der Erhebung von Hallennutzungsentgelten von den Sportvereinen für die Nutzung städtischer Sporthallen. In der daraufhin am 17.12.2010 geschlossenen Vereinbarung zwischen der Stadt und dem KSV (Anlage 3) erklärte sich der organisierte Sport bereit, vorzeitig einer Abänderung der o.g. Leistungsvereinbarung zuzustimmen, um die Konsolidierungseffekte für die beiden Jahre durch Kürzung der Sportförderungsmittel zu erreichen und damit die Einführung von Hallennutzungsentgelten ab 2011 zu verhindern. Zudem bestand Einigkeit darin, dass die besondere Leistungsförderung für Spitzenathleten/innen ab 2011 eingestellt wird.

Die besondere Leistungsförderung wurde ab dem 01.01.2011 eingestellt, unsere Athleten/innen wurden darüber bereits im Dezember 2010 informiert. Über den vorliegenden Nachtrag zur Leistungsvereinbarung sollen weitere Kürzungen im Bereich der Übungsleiterentschädigungen und bei den Investitionsförderungsmaßnahmen zur Erzielung der vorgegebenen Konsolidierungseffekte beitragen. Bereits im Jahr 2010 sind überschüssige Übungsleiterentschädigungen, die der Leistungsvereinbarung nach dem KSV für die übrige Sportförderung hätten zur Verfügung gestellt werden müssen, von der Stadt nach vorheriger Abstimmung mit dem KSV einbehalten worden.

Der Konsolidierungsbeitrag des Sports für die Jahre 2011 und 2012 und der Kostenanteil am Sportentwicklungsplan in Höhe von insgesamt 123.000 EUR werden also wie folgt erbracht:

Einstellung der besonderen Leistungsförderung in 2011 und 2012	44.000,00 EUR
Einbehaltung überschüssige Übungsleiterentschädigungen 2010	19.107,69 EUR
Kürzung Übungsleiterentschädigungen in 2011 und 2012	40.000,00 EUR
<u>Kürzung Investitionsmaßnahmen der Vereine in 2011 und 2012</u>	<u>20.000,00 EUR</u>
<u>Gesamt</u>	<u>123.107,69 EUR</u>

Der zur Abstimmung stehende Nachtrag zur Leistungsvereinbarung stellt den Beitrag des organisierten Sports zur Haushaltskonsolidierung im geforderten Umfang sicher, ohne dadurch die Vereine in den Jahren 2011 und 2012 vor existenzielle Probleme zu stellen. Die weiteren Haushaltskonsolidierungseffekte ab 2013 sollen durch die derzeit laufende Sportentwicklungsplanung festgelegt werden. Vor diesem Hintergrund wurden in der Nachtragsvereinbarung bewusst nur Änderungen für die Jahre 2011 und 2012 berücksichtigt, um den Ergebnissen des Sportentwicklungsplans nicht vorzugreifen.

Der Nachtrag zur Leistungsvereinbarung wurde mit dem KSV und dem Fachdienst Recht abgestimmt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Taurus  
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

**Anlagen**